

## Die Hansestadt im Europäischen Städtevergleich - Rostockerinnen und Rostocker sind selten einsam

Welche Stadt in Europa ist die sicherste? Wie einfach gestaltet sich die Suche nach einem Job oder einer bezahlbaren Wohnung? Wie bewerten die Bewohner\*innen die Arbeit ihrer örtlichen Verwaltungen? – Mit solchen Fragestellungen befasst sich der „Report on the Quality of Life in European Cities“ und bietet damit einen einmaligen Einblick in die europäischen Lebensrealitäten.

### Eine europaweite Befragung

Seit fast 20 Jahren führt das Statistische Amt der Europäischen Union EUROSTAT eine städtevergleichende Datensammlung zur Lebensqualität durch. Seit 2009 beteiligt sich auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an diesem europäischen Städtevergleich. Die aktuellste Befragung erfolgte 2023: Zwischen Januar und April wurden mehr als 70.000 Menschen in 83 Städten in der EU und 9 weiteren nicht EU-Staaten<sup>1</sup> zu den verschiedensten Aspekten der Lebenszufriedenheit befragt. Für Deutschland wählte die EU die Städte Berlin, Dortmund, Essen, Hamburg, Leipzig, München und Rostock aus. In jeder Stadt wurden ca. 850 nach dem Zufallsprinzip ermittelte Personen ab einem Alter von 15 Jahren ausgewählt. Die Befragungen erfolgten telefonisch oder online.

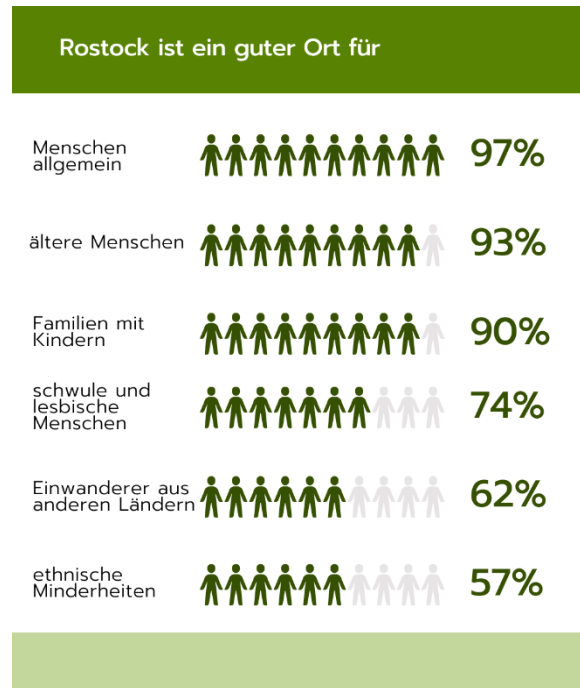
Die nachfolgenden Auswertungen beleuchten die Fragestellungen mit dem Themenschwerpunkt Zufriedenheit sowie Gesundheit und psychosoziales Wohlbefinden. Die Grafiken sind nach Zustimmung sortiert, der in Klammern genannte Wert entspricht der Rangordnung innerhalb der Reihenfolge der 83 befragten Städte.

### Rostock als guter Ort zum Leben - für wen?

94 Prozent der befragten Rostocker\*innen gaben an, mit der Stadt in der sie leben, zufrieden zu sein. Die Hansestadt steht damit im Ranking aller 83 Städte auf Platz 8. Im Vergleich der sieben teilnehmenden deutschen Städte schneidet Leipzig (Rang 4) am besten ab<sup>2</sup>.

Die Frage nach der generellen Zufriedenheit mit der Stadt befindet sich seit 2009 im Fragenkatalog und ergibt für Rostock durchweg sehr hohe Zustimmungswerte. Aber trifft das auf alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zu? 97 Prozent aller befragten Rostocker\*innen stimmen zu, dass die Stadt ein guter Wohnort für

Menschen im Allgemeinen sei. Damit liegt Rostock auf Platz drei aller teilnehmenden Städte nach Zürich (Schweiz) und Braga (Portugal). Auch für Familien mit jüngeren Kindern und für ältere Menschen wird die Hansestadt als lebenswerter Ort eingeschätzt und platziert sich jeweils innerhalb der Top 10 der Gesamtbewertungen.



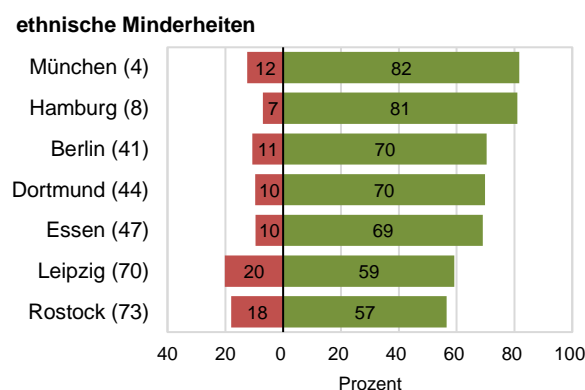
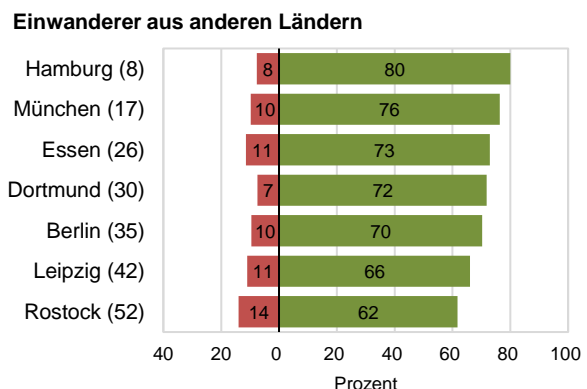
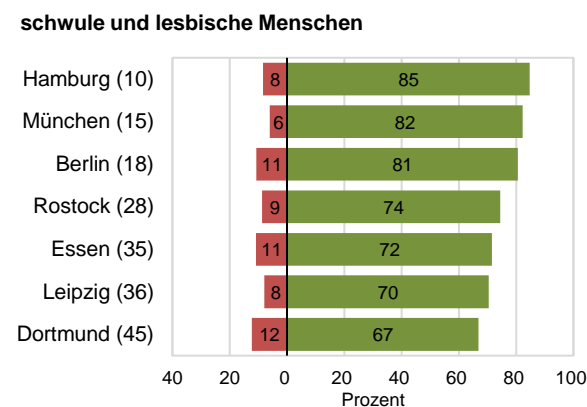
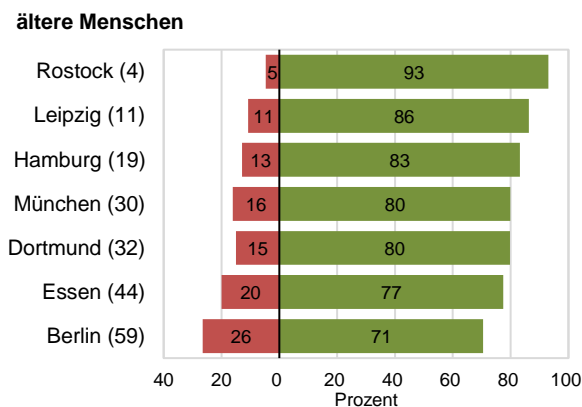
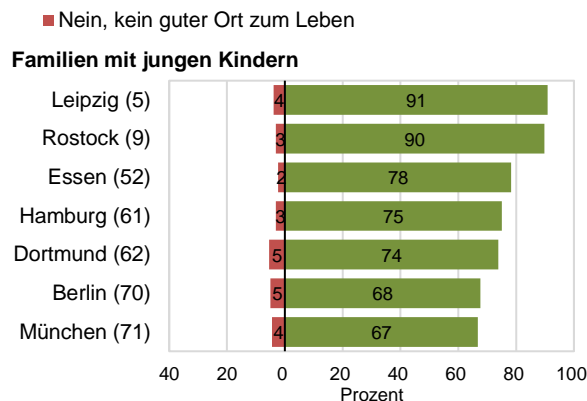
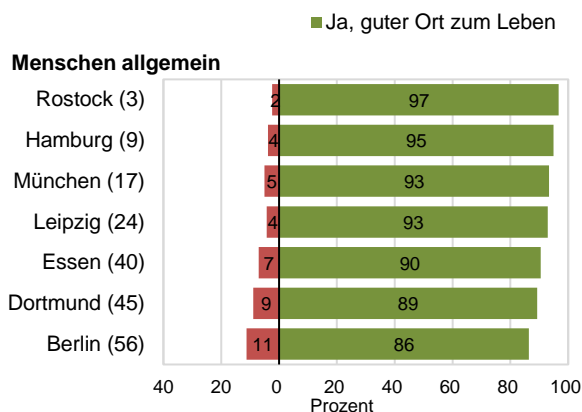
74 Prozent aller Befragten sind der Überzeugung, dass die Stadt ein freundlicher Ort für schwule und lesbische Menschen ist, auch wenn dieser Anteil seit 2019 abgenommen hat (78 % in 2019). In Bezug auf queeres Leben liegt Rostock im bundesdeutschen Vergleich im Mittelfeld und hinter den großen Städten Hamburg, München und Berlin.

Wird jedoch gefragt, ob Zugewanderte aus dem Ausland in der Stadt gut leben können, liegt Rostock im Vergleich zu den anderen deutschen Städten auf dem letzten Platz und im europäischen Vergleich auf Platz 52. Besonders auffällig ist der Rückgang bei der Einschätzung für Eingewanderte aus anderen Ländern: Während 2019 noch 75 Prozent der Befragten der Meinung waren, dass Rostock ein guter Ort für sie ist, sind es 2023 nur noch 62 Prozent (Minus 13 Prozentpunkte). Gefragt nach ethnischen Minderheiten ist die Zustimmungsrates noch geringer (57 %).

<sup>1</sup> Die Broschüre mit der Auflistung aller teilnehmenden Städte kann auf der Seite der Europäischen Kommission heruntergeladen werden: [https://ec.europa.eu/regional\\_policy/information-sources/maps/quality-of-life\\_en](https://ec.europa.eu/regional_policy/information-sources/maps/quality-of-life_en)

<sup>2</sup> Wenn nicht anders genannt, beziehen sich die Zustimmungswerte auf die zusammengefassten Angaben „stimme ganz zu“ und „stimme teilweise zu“.

## Ist die Stadt, in der Sie leben ein guter Wohnort für...



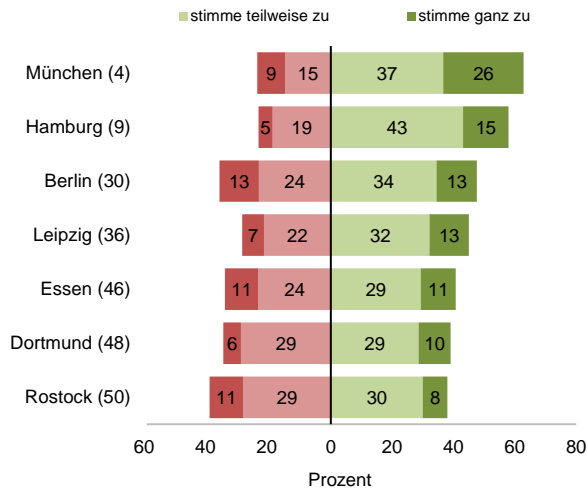
### Arbeits- und Wohnungsmarkt

Weniger zufrieden zeigen sich die Bürger\*innen mit den Beschäftigungsmöglichkeiten und der Verfügbarkeit von Wohnraum in der Hansestadt: Nur 38 Prozent der Befragten stimmten der Aussage „Es ist leicht in meiner Stadt einen Job zu finden“ zu<sup>3</sup>. Zwar ist bei dieser Fragestellung ein Anstieg um 25 Prozentpunkte zu verzeichnen (2009: 13 % Zustimmung), trotzdem liegt Rostock im europäischen Vergleich auf Platz 50 und im innerdeutschen Ranking auf dem letzten Platz. Wesentlich besser wird der örtliche Arbeitsmarkt in Hamburg und München bewertet.

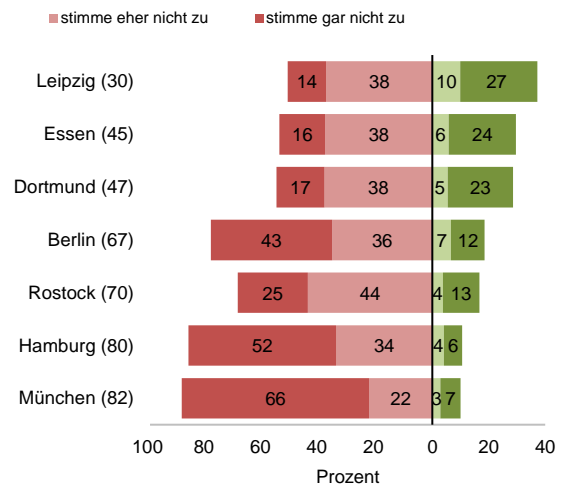
Der Wohnungsmarkt hingegen wird in diesen beiden Städten als weitaus problematischer eingeschätzt. Dass es einfach sei, guten und gleichzeitig erschwinglichen Wohnraum zu finden, dem stimmte nur jeder Zehnte Befragte zu. Auch die Zustimmungsrate unter den Rostocker Teilnehmer\*innen ist mit 17 Prozent gering und liegt im innerdeutschen Vergleich direkt hinter den Metropolen München und Hamburg im Gesamtranking auf den hinteren Plätzen (70 von 83) und auch die Einschätzung des Wohnungsmarktes fällt damit etwas negativer aus als in vergangenen Befragungen.

<sup>3</sup> Bei den Abbildungen wird die Kategorie „keine Angabe/weiß nicht“ nicht dargestellt. Entsprechend ergibt sich eine Differenz zu 100 Prozent.

### Es ist leicht in meiner Stadt einen Job zu finden.



### Es ist leicht einen guten Wohnraum zu fairen Preisen zu finden.



## Gesundheit und psychosoziales Wohlbefinden

### Möglichkeit des Erhalts von Hilfen aus dem sozialen Umfeld

materieller Art 72%

immaterieller Art 85%

Im Jahr 2019 wurden Fragen zur Gesundheit sowie materiellen und immateriellen Unterstützungssystemen in die Befragung zur Lebensqualität aufgenommen. Die Fragestellungen zur Einsamkeit wurden in der Umfrage 2023 zum ersten Mal erhoben. 65 Prozent der befragten Rostocker\*innen bewerten die eigene Gesundheit als gut bis sehr gut. Im Vergleich zur vorherigen Befragung hat sich die Einschätzung des Gesundheitszustandes nicht verändert.

Dass sie in den vergangenen 4 Wochen ein Gefühl von Einsamkeit verspürten, beantworteten Dreiviertel der Befragungsteilnehmenden mit „nie“ bzw. „wenig“.

Rostock nimmt damit im Deutschlandvergleich hinter München den zweiten Platz ein und erreicht im europäischen Vergleich die Top 10.

### Gesundheit und Einsamkeit

guter Gesundheitszustand 65%

selten einsam (kurzfristig) 76%

selten einsam (langfristig) 75%

Befragt nach Empfinden von Einsamkeit innerhalb der letzten 12 Monate liegt Rostock im deutschen Ranking auf dem ersten Platz: 76 Prozent antworten, dass sie sich in diesem Zeitraum wenig bis nie einsam fühlten. Im europäischen Vergleich befindet sich die Hansestadt auf Rang 3 hinter Budapest (Ungarn) und Tirana (Albanien).

7 von 10 Befragten sehen es als wahrscheinlich an, dass Freunde, Bekannte oder Familie ihnen materielle Unterstützung zukommen lassen würden, wenn sie es bräuchten. Höher ist der Anteil, wenn es um immaterielle Unterstützung geht: 85 Prozent sind der Ansicht, dass sie Hilfen aus dem sozialen Umfeld erhalten würden.

Weitere Ergebnisse der Befragung finden sich im Bericht „Lebensqualität aus Bürgersicht - Befragung in deutschen und europäischen Städten 2023“ abrufbar in der Rubrik Veröffentlichungen unter [www.rostock.de/statistik](http://www.rostock.de/statistik).